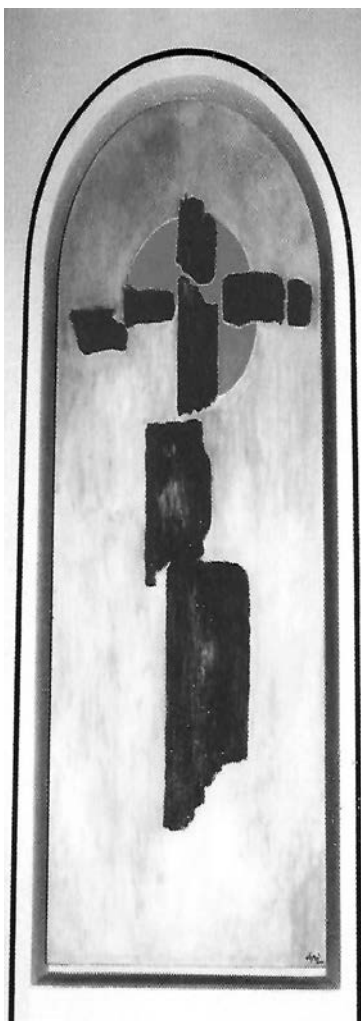


Evangelische Kirchengemeinde Dülmen
www.evangelisch-in-duelmen.de

Der **Gemeinde- brief**

Kurzausgabe Ostern 2017



„KREUZWEGE“

Kirchenbild
in der Christuskirche Dülmen
v. Dr. Gaby Lepper-Mainzer

ICH FINDE... ICH MEINE... ICH DENKE...

Das Internet und die Smartphone-Apps sind voll von Sätzen, die so oder so ähnlich anfangen. Die Netzwerke laden ein, eben mal schnell seine Meinung kund zu tun. Kurz fünf Worte gepostet – oder auch nur ein „Super!“ oder „Blöd!“. Selten werden solche Meinungsäußerungen begründet. Recht betrachtet sind es auch eher Gefühlsäußerungen – spontane Impulse, mal eben aus dem Bauch heraus ohne langes Nachdenken in die Tastatur getippt. Oder man kommt ganz ohne Worte aus und postet nur einen Smiley oder ein Herzchen. Argumente? Sachkenntnis? Abwägen? Verschiedene Aspekte bedenken? Das findet man selten.

In so einem Kommunikationsumfeld haben es kompliziertere Zusammenhänge schwer. Gedankengänge, die über mehrere Sätze gehen, die Aufmerksamkeit und Geduld erfordern, lassen sich nur schwer an den Mann oder die Frau bringen. Aber dummerweise ist die Realität so: Kompliziert. Viele Dinge hängen miteinander zusammen, haben unterschiedliche Aspekte, sind nicht eindeutig „super“ oder „blöd“.

Auch der christliche Glaube lässt sich nicht einfach auf eine kurze Formel bringen. Natürlich gibt es das eine große Zeichen: Das Kreuz. Es ist klar und einfach das Zeichen der Christen. Aber wenn man es deuten will, dann wird man schnell viel nachdenken müssen über die Lebenswirklichkeit, die dahinter steht: Über Leid und Schuld, über Gewalt und Macht, über Leben und Tod, über Zweifel und Hoffnung, über diese Welt und was darüber hinausgeht. Und über sich selbst und Gott.

In den Wochen der Passionszeit und dann am Osterfest bündeln sich all diese vielfältigen Erfahrungen, die unser Leben ausmachen. Auch das eigene Leben, die eigenen Beziehungen, die eigenen Licht- und Schattenseiten sind kompliziert. Wir sollten es uns selbst wert sein, mit Zeit und Ruhe das Leben wahrzunehmen, seine Tiefen und seine Höhen auszuloten und uns nicht mit einem „Super“ oder „Blöd“ zufriedenzugeben, das nur mal eben an der Oberfläche kratzt.

Die Gottesdienste dieser Zeit sind eine gute Möglichkeit dazu. Seien Sie gerne dabei!

Ihr Pfarrer Gerd Oevermann

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN WIRD GRÖßER - BAUARBEITEN FÜR ANBAU SIND IN VOLLEM GANGE

Nach langer Vorplanung rollten Mitte Januar die ersten Baufahrzeuge im Kindergarten an, denn ein Anbau für etwa 35 neue Kinder soll entstehen. Mit einem weinenden aber auch einem lachenden Auge hieß es Abschied nehmen von dem großen Spielplatz hinter dem Kindergarten. Die Bagger versetzten mit vielen interessierten großen und kleinen Zuschauern die beiden Spielhäuser. Auch der Sandkasten und viele Bäume und Sträucher mussten weichen.

Am 13. Februar 2017 wurde der erste Spatenstich bei schönstem Wetter gefeiert. Vertreter des Trägers und der Stadt sowie die Architekten wurden von Mitarbeitern und Kindern begrüßt und fanden nette Worte, die Vorfreude auf die nächste Zeit und die kommenden Veränderungen machten. Mit Instrumentalbegleitung der Wackelzähne wurden Baustellenlieder gesungen, und natürlich durften Kaffee, Kakao und von den Eltern gebackener Kuchen bei der Feier nicht fehlen.



Die Kindergartenkinder verfolgen die Bauarbeiten auf dem Gelände Tag für Tag mit großem Interesse *Foto M.-L.-KiGa*

Nun herrscht auf dem ehemaligen Spielplatz reges Treiben. Knapp ein Meter Erde wurde abgetragen, Abwasserrohre wurden verlegt und die Verschalung gesetzt. Seit Ende Februar bestaunen die Kinder den großen Kran, der „sogar größer als der Kindergarten ist“. Der Aufbau des Krans war für einige Kinder sogar spannender als die große Karnevalsparty, die am selben Tag im Kindergarten stattfand. Anfang März kamen die von den Kindern heiß ersehnten Betonmischer, und das Fundament wurde gegossen. Nur kurze Zeit

später begannen die Maurerarbeiten, die nun in vollem Gange sind.

Das Thema „Baustelle“ ist für die Kinder hochaktuell. Die Klinkersteine in Bauklotzgröße, die die Eltern den Kindern vom Flohmarkt-Erlös geschenkt haben, und die neuen Abflussrohre, die draußen auf der Baustelle nicht mehr benötigt werden, sind momentan sehr beliebte Spielzeuge, und so verwandeln sich Bauteppiche und Räume in weitere Baustellen. Und natürlich darf auch für

jedes Kind ein selbst gebastelter Bauhelm nicht fehlen.

Mit großer Erwartung und Vorfreude blicken die Kinder, Familien und Mitarbeiter auf die nächsten Wochen und Monate und auf die anstehenden Veränderungen. Und nach den Sommerferien freuen sich Kindergartenkinder und Mitarbeiter darauf, viele neue Kinder im Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Damaris Bartels

Farbe kommt in dein Leben – Glaubenskurs im Mai



Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Ein buntes Leben wünschen auch wir uns. Oft ist es aber eher blass und farblos. Oft gleicht ein Tag dem anderen.

An manchen Tagen erscheint alles grau. Und dann sehnen wir uns danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt.

Vier biblische Geschichten zeigen auf, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt, neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird.

*Herzliche Einladung zu diesem Kurs!
Ihre
Pfarrerin Susanne Falcke und Team*

DIE TERMINE DES KURSES

dienstags	19.30-21.30 Uhr
02.05.2017:	1. Einheit
09.05.2017:	2. Einheit
16.05.2017:	3. Einheit
23.05.2017:	4. Einheit

ORT

Ev. Gemeindezentrum, Königswall

LEITUNG

Pfrin. Susanne Falcke und Team

ANMELDUNGEN im Gemeindebüro, Königswall 9, Tel.: 02594/91350,

ANSPRECHPARTNER

Pfrin. Susanne Falcke,
Tel.: 02594/913544,
Email: susanefalcke@web.de

Die Teilnahme
am Kurs ist
kostenlos



TISCHABENDMAHL - GRÜNDONNERSTAG 18.00 UHR IN DER CHRISTUSKIRCHE

Augenblick mal – 7 Wochen ohne Sofort

Unter dem Motto der Fastenaktion 2017 wollen wir den Gründonnerstag begehen und auch wieder in der Kirche essen. Wir tun es wie im letzten Jahr: Zu essen gibt es, was von allen mitgebracht wird. Brot und Getränke sind schon vorhanden – und den Tisch decken wir mit dem, was Sie zum Gottesdienst mitbringen. Es soll „Fingerfood“ sein – also kleine Happen wie Gemüsestreifen, Radieschen, Käsewürfel, Hackbällchen – alles, was man ohne Besteck und ohne Teller direkt essen kann.

Natürlich ist das Mitbringen von Essen keine Bedingung. Alle sind eingeladen – auch wer nichts mitbringen möchte oder kann. Es wird bestimmt für alle reichen.

Wenn sie etwas mitbringen, geben sie es bitte gegen 17.40 Uhr unter der Empore ab.

Pfarrer Oevermann



TAUFFEST AM 1. JULI

Auch in 2017 soll es wieder ein Tauffest geben: Am Samstag, dem 1. Juli, ab 15.00 Uhr tauft das Pfarrteam wieder „open air“ am alten Taufstein auf dem Hof des Gemeindezentrums. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen.

In der Neugründungsphase der **KANTOREI KIRCHENMUSIK** fanden sich erfreulicherweise bereits ausreichend Sängerinnen und Sänger für bis zu 4-5-stimmigen Gesang zusammen, und seit dem 1. März proben wir regelmäßig zwei Stunden lang von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindezentrum oder in der Christuskirche. Am Ostersonntag ist unser erster Auftritt im Familiengottesdienst.

Nach den Osterferien tritt die Kantorei mit ihren Proben in die nächste Phase, die im gemeinsamen Singen und Musizieren mit anderen Chören ihren Höhepunkt am Pfingstmontag im ökumenischen Gottesdienst in St.Viktor findet. Wer also noch einsteigen möchte, kann das ab dem 26. April gerne tun. Neben den Werken, die am 5. Juni zur Aufführung gelangen, werden auch Werke für die Feier des Reformationstages am 31.10. angelegt. Weitere Informationen und Anmeldungen gerne direkt an Kantor Lothar Solle Tel: 0176-205 83 101.

Herzlich einladen möchte ich zur Orgelmatinee am 2. April um 12:00 mit barocker Passionsmusik, die etwa eine halbe Stunde lang sein wird: sich einfach hörend auf die Passionszeit einstimmen.

Zur ersten Musik & Meditation am Karfreitag, dem 14. April um 21:00 Uhr laden Pfarrerin Susanne Falcke und Kantor Lothar Solle ebenfalls herzlich ein. Dort wird Giovanni Battista Pergolesis heute wohl bekanntestes Werk, das „Stabat Mater“ für Sopran, Alt und Continuo aufgeführt. Meditative Texte im Wechsel mit der schönen Musik werden die Zuhörer sicher fesseln.

Kantor Lothar Solle

CAFÉ MITEINANDER

... auch beim diesjährigen „Café miteinander“ am 07. März gab es wieder dicht beschriebene Tischdecken – diesmal zu der Frage: „*Raushalten oder Klare Kante*“ - Ob und wie sollte unsere Gemeinde zu gesellschaftlichen Themen Stellung beziehen?“



TERMINE AUF EINEN BLICK

BESONDERE GOTTESDIENSTE

OSTERGOTTESDIENSTE

Gründonnerstag Christuskirche
18.00 Uhr Tischabendmahl

Karfreitag Christuskirche

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
21.00 Uhr Musik & Meditation mit G.B.Pergolesis „Stabat Mater“ und Lesungen zum Karfreitag

Karfreitag Annengarten Buldern

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag Ev. Altenhilfezentrum

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag Christuskirche

05.00 Uhr Feier der Osternacht auf dem Marktplatz - anschl. Gottesdienst in der Christuskirche

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor

Ostersonntag Annengarten Buldern

09.00 Uhr Ostergottesdienst mit

Abendmahl

19.00 Uhr Ökum. Vesper St. Pankratius

Ostermontag Christuskirche

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

AUSZEITGOTTESDIENSTE

So. 09.04. - 18.00 Uhr

Ohne Netz und doppelten Boden: Glauben wagen

So. 14.05. - 18.00 Uhr

„Er erquicket meine Seele“

CHRISTI HIMMELFAHRT

Do. 25.05. - 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Gelände des Anna-Katharinen-Stifts, Karthaus mit anschl. Mittagessen und Kinderprogramm

VERANSTALTUNGEN

ROCK MY SOUL - Gospelkonzert mit Gods Black Sheep, Münster

Fr. 28.04. - 20.00 Uhr Christuskirche

ORGELMATINEE

Barocke Orgelmusik zur Passion

So. 02.04. - 12.00 Uhr

KLEIDERSAMMLUNG BETHEL

vom 05. bis 12. April 2017 montags-donnerstags 09.00-12.00 Uhr im Gemeindebüro

Gesammelt wird gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt.

Konfirmandenprojekt zu Lebensfragen

Sehr zum Nachdenken regte der Abschlussstag des Konfirmandenprojektes 2016/2017 an! Am Samstag, dem 25. Februar 2017 endete nach einer sechsmonatigen Arbeitsphase das Projekt „Sich entscheiden - wer die Wahl hat, hat die Qual!“.

Während der Projektphase wurde den Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, deutlich, dass Traditionen, liebgeordnete Gewohnheiten, eigene Werte und auch bestehende Vorurteile ein „sich entscheiden“ mitunter als sehr schwierig und problematisch gestalten.

Während der Projektphase wurde den Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, deutlich, dass Traditionen, liebgeordnete Gewohnheiten, eigene Werte und auch bestehende Vorurteile ein „sich entscheiden“ mitunter als sehr schwierig und problematisch gestalten.

In Winterswijk machten wir uns auf die Spurensuche nach Johanna Reis, die als Kind von einer holländischen Bauernfamilie vor den Nazis versteckt wurde. Johanna Reis, die heute über 80 Jahre alt ist, wird am Mittwoch, dem 28. Juni, um 19 Uhr in der Christuskirche aus ihrem Leben berichten. Der Besuch in Winterswijk, der uns mit einem furchtbaren Kapitel deutscher Geschichte konfrontierte, ging allen unter die Haut. Die Entscheidung der holländischen Familie, ein Menschenleben auf eigene Lebensgefahr hin zu retten, stimmte nachdenklich.

Aber auch die Frage nach der in wenigen Jahren anstehenden Berufswahl blendeten wir in den vergangenen Monaten nicht aus.

Mit einem Gottesdienst zum Projektthema und einer Podiumsdiskussion, in der alle Stationen der letzten Monate eingehend beleuchtet wurden, endete ein sehr interessantes Projekt. In der Diskussionsrunde mit Sixtina Harris (erzählt ehrenamtlich Kindern und Jugendlichen vom Leben der Johanna Reis), Frau Holtrup (1. stellvertr. Bürgermeisterin), Dörthe Schilken (Mitarbeiterin ÖFiD) und Ortrun Sandhagen (seit 20 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Konfirmandenarbeit) wurde deutlich, dass das Treffen von bewussten Entscheidungen dem Leben mehr Qualität und Tiefe verleihen kann.



Die Lutherfigur vor der Christuskirche wurde ein paar Tage nach dem Projekttag mit Sprechblasen beklebt, in denen die Konfirmanden und auch ihre Eltern am Projekttag in Anlehnung an Luthers Lebensfrage „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott“ ihre eigenen Lebensfragen dokumentiert haben. *Foto Diercks*

Spannend war der Besuch im Rathaus bei unserer Bürgermeisterin Frau Stremlau. Unsere Konfirmanden for-

Nun freuen wir uns auf feierliche Konfirmationsgottesdienste.

Peter Zarmann

KONFIRMANDEN 2017

KONFIRMATION AM 30.04.
PFARRER OEVERMANN

Vivien Gouw	Jasmin Korthauer
Nina Grams	Dustin Lensing
Sara Haumering	Lea-Marie Mevenkamp
Larissa Hiller	Maik Niederhaus
Vivien Hochscheid	Florian Rau
Lisa Hoffmann	Phillip Sommer
Lea Hofhüser	Johanna Suntrup
Lea Kamper	Katharina Trenkler
Jana Kasten	Linus Wiecek
Niklas Kisselmann	

KONFIRMATION AM 07.05.
PFARRERIN FALCKE

Dorian Arens	Stella Hellmann
Alia Berks	Melanie Johannes
Lisa-Marie Damm	Julia Reimchen
Celine Derdack	Finn Rethemeier
Anna Farina Dierkes	Paula Rethemeier
Phil Eckstein	Max Rickert
Nicolas Engel	Luisa Rüsck
Silas Feldmann	Ksenia Wagner
Katharina Frank	Maria Wecker
Lilly Froning	Luis Wohlgemuth
Leon Frühauf	Frederik Wübbelt
Lisa Gerasenkov	

KONFIRMATION AM 14.05.
PFARRER ZARMANN

Anni Bülter	Anna Noll
Moritz Dechert	Anna Reinders
Lucia Erlenkämper	Mika Rinta-Möykkö
Naemi Falcke	Germayonie Rosario
Viktoria Friedrich	Lena Ruhe
David Fröhlich	Till Schlichting
Christina Gert	Alex Schmal
Domenic Krüger	Timo Schöpe
Oliver Lücking	Malte Schraeder
Sophia Marx	Kevin Schulz
Nils Maurus	Lea Schulze
Lea Middendorf	Marc Seifert
Niklas Möbius	Luca Temming
Philipp Möbius	Simon Teschendorf

An den **Konfirmationssonntagen** laden wir herzlich zu den **Gottesdiensten** um 09.00 Uhr in den Annengarten Buldern ein.

Unser Gemeindebrief wird unterstützt von: Elektro David, Gartencenter Lohmann GmbH, Hard- und Software Inh. G. Stirnberg, Stefan Hoffmann Malerfachbetrieb, Rüsckamp GbR Baumschule, VaKo-Druck GmbH u.a.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Dülmen, Königswall 9, 48249 Dülmen / Tel. 02594/91350 / Gemeindebrief@evangelisch-in-duelmen.de / www.evangelisch-in-duelmen.de
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Kirchengemeinde, Pfr. Gerd Oevermann (verantwortl.) / Layout: Elke Rönnebeck / Druck: VaKo-Druck GmbH Dülmen - Fotos Ev. KGM Dülmen und M.-L. Kindergarten / Die nächste Komplettausgabe des Gemeindebriefes erscheint Ende Mai 2017.

Evangelische Kirchengemeinde
Dülmen
Wir laden ein,
Gottes Freundschaft
miteinander zu (er-)leben ●